

## **Sack, Gustav: Der Stein (1900)**

- 1     So bist du mir das Symbolum der Welt,
- 2     ein Zwitter frostiger Erhabenheit
- 3     und zynisch schweigender Gleichgültigkeit;
- 4     gefährlich nahe schon dem Nichts gesellt
  
- 5     hast du dich auf den höchsten Stolz gestellt
- 6     und hebst dich herrisch aus dem Strom der Zeit
- 7     und über des Geschehns Formlosigkeit
- 8     bleibst du der Einzige, der Form behält.
  
- 9     Oh kalten Gleichmuts lautberedter Hohn,
- 10    des Unbegreifbarn greifbare Erscheinung
- 11    hast du gepreßt in einen Klumpen Ton
  
- 12    und – nur ein Ding, ein Nichts in unsrer Meinung
- 13    stehst du auf deiner Weisheit kahlem Thron
- 14    als dieser Welt sarkastischste Verneinung.

(Textopus: Der Stein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56670>)